



**Grenzabstandsverpflichtung  
(Art. 92 und 98 Planungs- und Baugesetz PBG 731.1)**

**Anmerkung einer öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkung (für Hauptbauten)**

**Baugrundstück-Nr.:** .....

Eigentümer: .....

Bauvorhaben: .....

**Nachbargrundstück-Nr.:** .....

Eigentümer: .....

**Grenzabstandsverschiebung**

Vorgeschriebener Grenzabstand: ..... m

Vorgesehener Grenzabstand: ..... m (Situation gemäss beiliegendem Plan)

Fehlender Grenzabstand: ..... m

Anmerkung auf dem Nachbar-GS: **Erweiterte Grenzabstandspflicht gegenüber GS-Nr. ....**

Der Eigentümer des obgenannten Nachbargrundstückes

- erklärt sich mit der erweiterten Grenzabstandsverpflichtung einverstanden d.h.
  - erklärt sich mit dem Näherbau einverstanden
  - verpflichtet sich zur Einhaltung eines entsprechend grösseren Grenzabstandes, damit der vorgeschriebene Gebäudeabstand im Bereich der beiden Grundstücke jederzeit gewährleistet ist;
- anerkennt hiermit unter Verzicht auf das Rechtsmittel, dass diese erweiterte Grenzabstandsverpflichtung als öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung durch den Gemeinderat Grabs verfügt und auf Anmeldung der Bauverwaltung Grabs auf seinem Grundstück angemerkert wird.
- Die Grenzabstandsverpflichtung gilt (zutreffendes ankreuzen):
  - projektbezogen auf das vorliegende Baugesuch Nr. ....  
für das Bauvorhaben:  
.....
  - generell für Bauvorhaben in der Regelbauweise
- Die Verfügung der Grenzabstandsverpflichtung wird auf Antrag eines der betroffenen Grundeigentümers angepasst oder aufgehoben, falls durch eine spätere Rechtsänderung der Grenzabstand verkürzt wird.

Ort, Datum: .....

Der Eigentümer des Nachbargrundstückes

